
WIRTSCHAFTSINITIATIVE FÜR MITTELDEUTSCHLAND

Erfolgreich Unternehmen für eine erfolgreiche Region.

Klaus Wurpts, Geschäftsführer

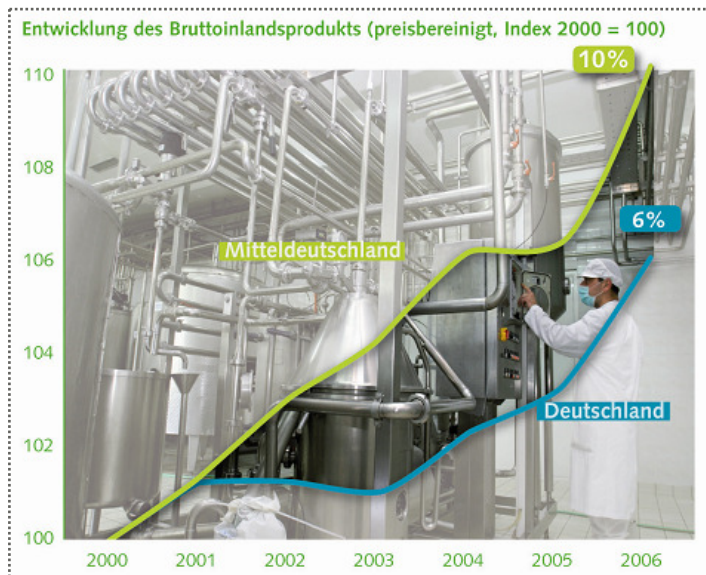
WIRTSCHAFTSINITIATIVE FÜR MITTELDEUTSCHLAND



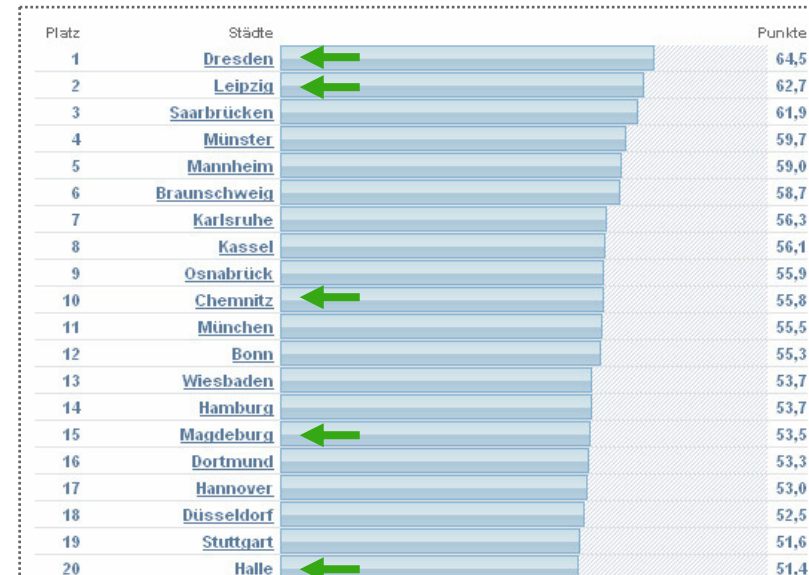
In der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen sowie Kammern und Städte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der traditionsreichen Wirtschaftsregion Mitteldeutschland.

Unsere Vision

Mitteldeutschland zählt im Jahr 2015 zu den attraktivsten und innovativsten Wirtschaftsregionen in Europa und verbindet dynamisches Wachstum mit hoher Lebensqualität.



Statistik-Newsletter der Wirtschaftsinitiative 2007



Großstadt-Ranking 2008, Dynamik, Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, 5.9.2008

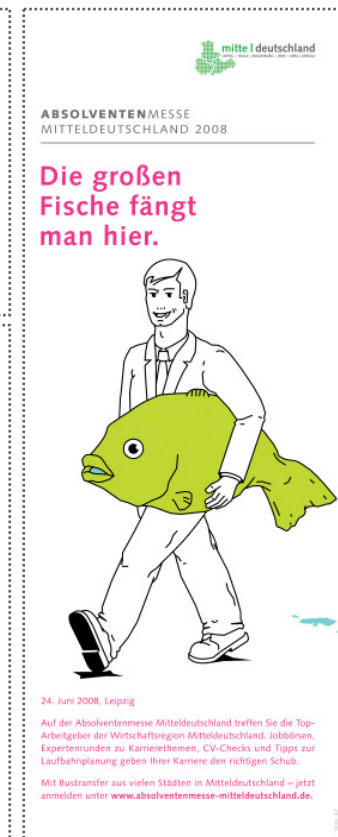
Unsere Projekte (Auswahl)

CLUSTERPROZESS
MITTELDEUTSCHLAND

ABSOLVENTENMESSE
MITTELDEUTSCHLAND

IQ INNOVATIONSPREIS
MITTELDEUTSCHLAND

MITTELPUNKT
MITTELDEUTSCHLAND



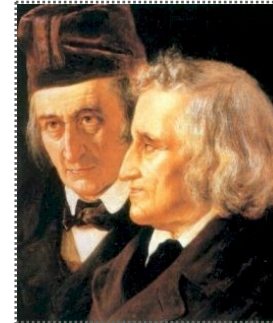
Grundlagen

dt. *Kluster* = *was dicht und dick zusammensitzt*"

Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm.

16 Bde. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960.

engl. *cluster* = *Traube, Bündel, Schwarm, Haufen*



Cluster = "Flexible Netzwerke einander ergänzender kleiner und großer Unternehmen sowie Forschungs-, Entwicklungs-, Qualifizierungseinrichtungen und sonstige Kompetenzzentren, die aufgrund räumlicher Nähe, enger Lieferverflechtungen und Kooperationsbeziehungen hohe Wettbewerbsfähigkeit entfalten." (M.E. Porter 1990)

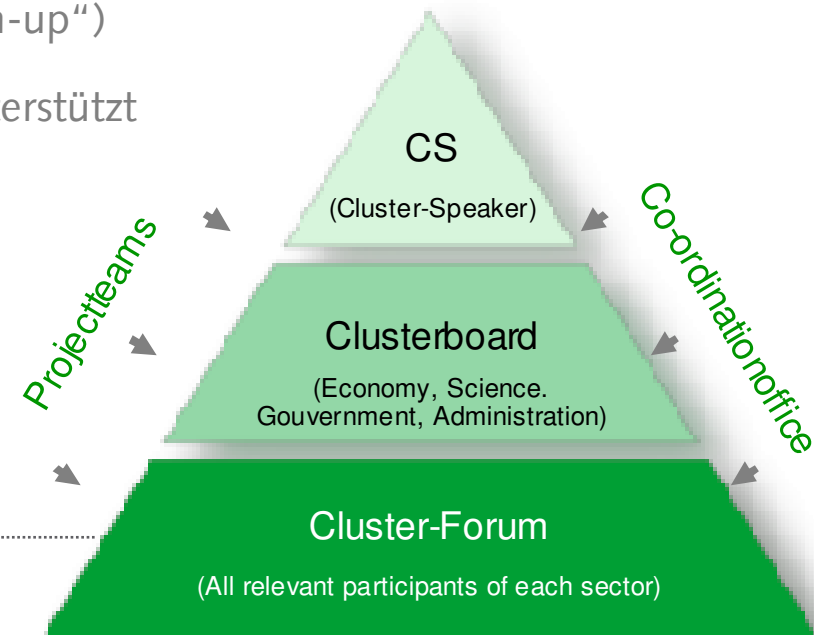
„Ein Clusterprozess ist ein Koordinierungsmechanismus, um Entscheidungen zu harmonisieren.“

Dr. Chr. Ketels, Harvard Business School
Cluster-Ringvorlesung, 22.2.07 Leipzig/HHL

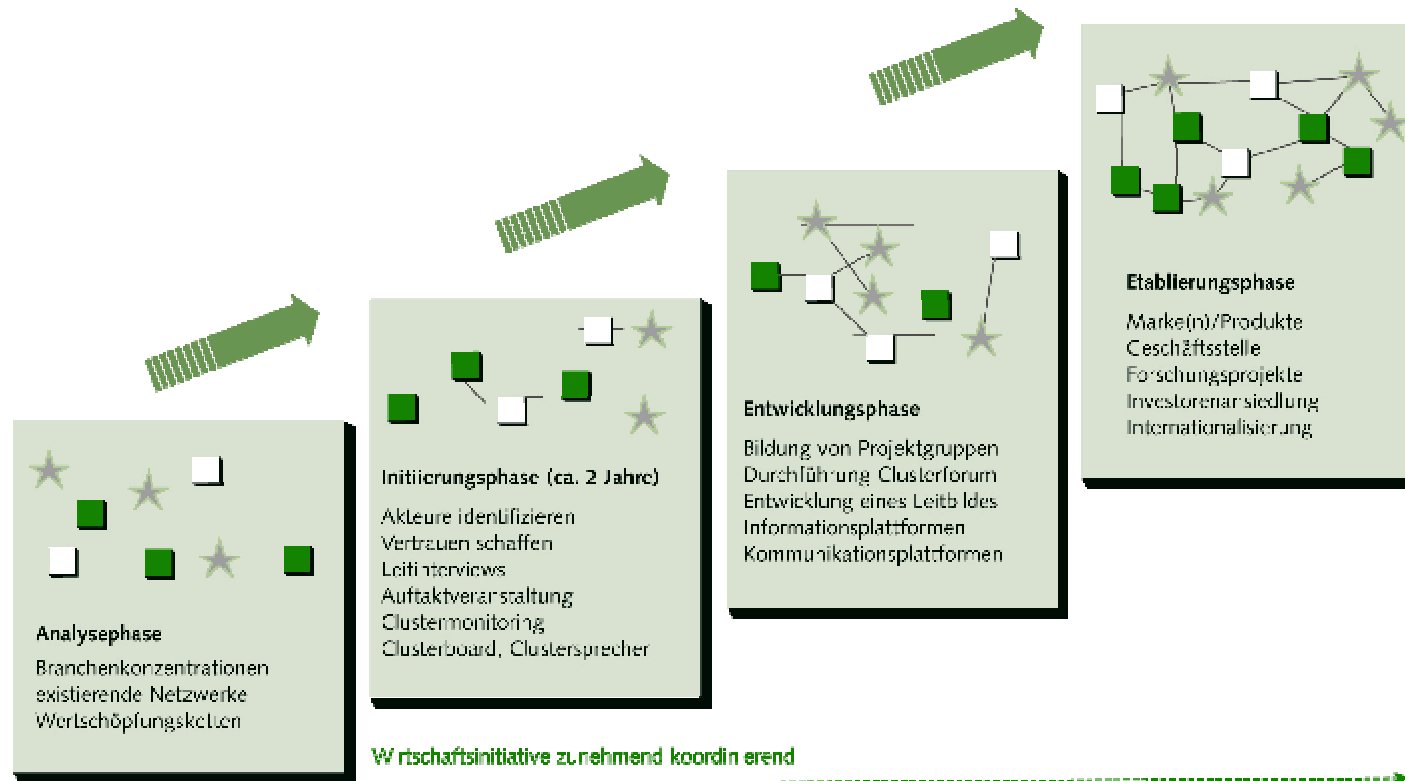


CLUSTERPROZESS MITTELDEUTSCHLAND

- Ziel: Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Innovationsfähigkeit
- Nebenziel: Bildung eines wahrnehmbaren Profils der Wirtschaftsregion
- Offener Prozess für alle Unternehmen & Forschungseinrichtungen
- Einbindung vorhandener Netzwerke der Länder und Kommunen
- Unternehmen geben die Ziele vor („bottom-up“)
- Wirtschaftsinitiative initiiert/koordiniert/unterstützt
- Integration der Verwaltung über Länder

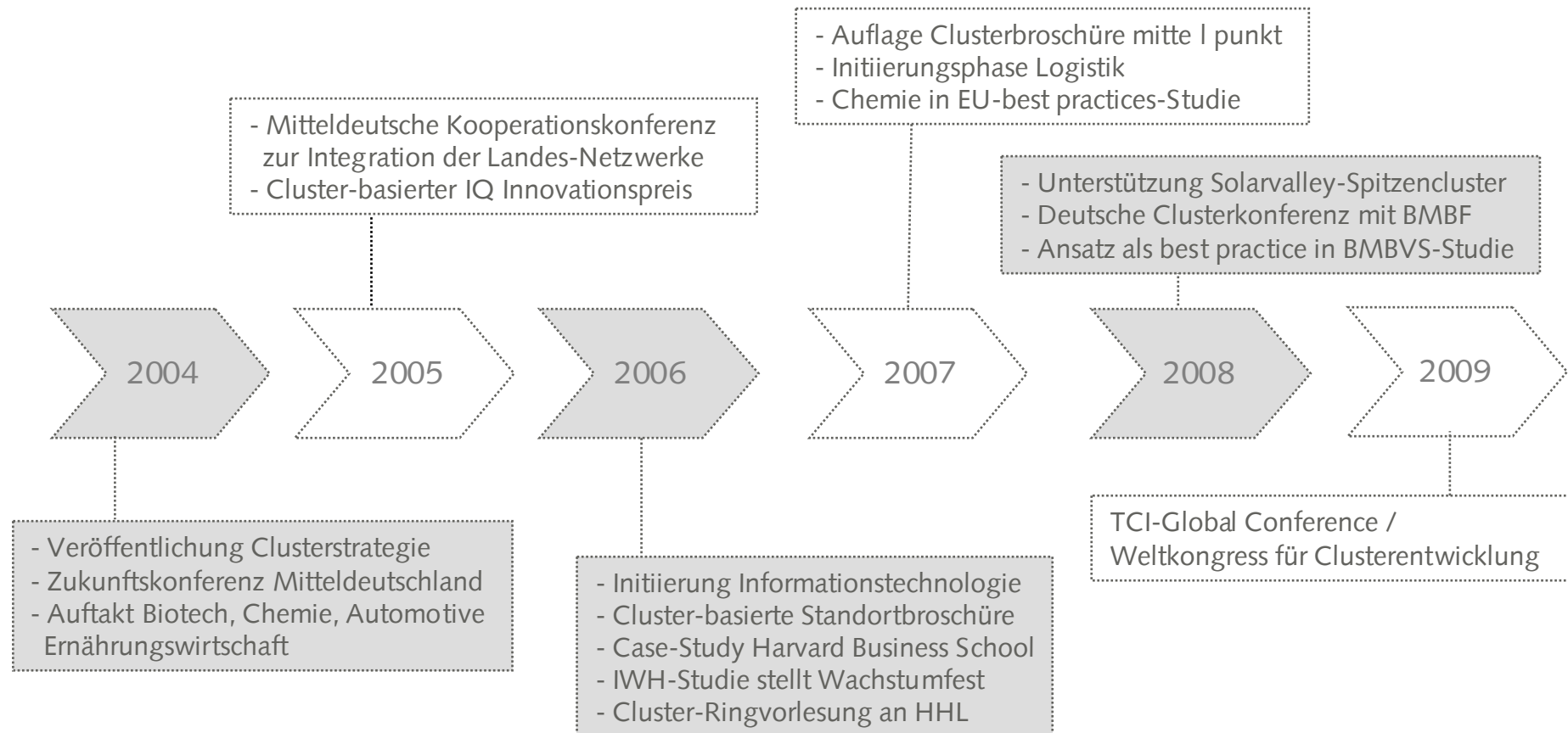


Entwicklungskonzept



Das Clusterentwicklungskonzept wurde auf Basis internationaler Vergleichsstudien durch die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland (Klaus Wappler), die Handelskammer Leipzig (Prof. Dr. Manfred Kerppe) und die Howard Business School (Dr. Günther Kretsch) entwickelt.

Chronologie



Ergebnisse (Auswahl)

- Automotive, ACOD
- Chemie/Kunststoffe
- Optonet (Jena)
- Silicon Saxony (Dresden)
- Biotech - Life Sciences
- Ernährungswirtschaft
- Informationstechnologie
- Logistikwirtschaft
- Solar Valley
- Energie/Umwelt



- Wachstumsfördernd für Unternehmen (IWH)
 - Ansiedlungen (z.B. Fraunhofer, DOW-Automotive)
 - Neue F&E-Projekte (Lebensmittel, Gußteilanalyse)
 - Online-Stellenmärkte/Ausbildungs Kooperationen
 - Zahlreiche Studien (z.B. Harvard, EU, BMBVS)
 - „Modellvorhaben Cluster Chemie/Kunststoffe“
 - Nationale Fachkräfte-Kampagne „Do IT here“
 - Zuschlag für TCI Global Conference 2009
 - Gewinner BMBF-Spitzencluster “Solar Valley”
 - Standortmarketing (“mitte | punkt”, Messen)
-

DEUTSCHE **CLUSTERKONFERENZ**

- 20./21. Oktober, Leipzig/Mitteldeutschland
- Nationale Expertenplattform für Clusterentwicklung
- 500 Teilnehmer, 2 Tage, Exkursionen in die Cluster
- Clustermanager, Unternehmer, Berater, Wissenschaftler
- Gemeinsam mit BMBF, Präsentation der Spitzencluster
- Vorbereitung: Welt-Clusterkongress (TCI) 2009




DEUTSCHE CLUSTERKONFERENZ

Spitzencluster in der Globalisierung:
Wie profitieren Unternehmen von ihrer Region?



20. - 21. Oktober 2008
Leipzig | Mitteldeutschland
Programmankündigung



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Erfolgreich Unternehmen für eine erfolgreiche Region.

Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Klaus Wurpts, Geschäftsführer
wurpts@mitteldeutschland.com
Tel. 0341 – 600 16 18
